

## Von Flut zerstörtes Auslaufbauwerk am Berzdorfer See von LMBV baulich neu fertiggestellt

25.07.2012

Senftenberg/Görlitz. Das nach dem Flutschaden komplett neu zu errichtende LMBV-Auslaufbauwerk an der Uferböschung des Berzdorfer Sees ist dieser Tage fristgemäß fertiggestellt. Somit könnte eine befristete Flutung bis zu einem neuen Seewasserstand von + 185,80 m NN durchgeführt werden.

Eine angestrebte Überschreitung des Folge-Seewasserstandes von + 186,00 m NN erfordert jedoch nicht nur die komplette Fertigstellung des genannten Auslaufbauwerkes, sondern auch ein verfügbares vollständiges Abflussprofil bis hin zur Lausitzer Neiße. Dazu ist es noch erforderlich, dass noch die Hochwasserschäden aus 2010 im Nordrandumfluter (einem Gewässer 2. Ordnung) beseitigt werden. Die Gewässerunterhaltung obliegt der Stadt Görlitz. Diese notwendigen Arbeiten wurden bereits geplant, ausgeschrieben und fremd vergeben und werden im August 2012 beginnen. Kurz gesagt, zum weiteren Einstau sind noch Umbauten im Abschnitt des Hochwasserschutzdeiches zwischen Auslaufbauwerk und Neiße notwendig. So muss auch noch ein Kabel vom Schütz zum Trafo verlegt werden, damit der Schütz am Hochwasser-Deich im Auslaufbauwerk bedient werden kann.

Das darauf folgende behördlich angeordnete **Probestaukonzept** (zwischen den End-Einstauhöhen +186,0 und +186,5 mNN) - einschließlich einem zwischenzeitlichen Wiederabsenken des Seewasserstandes - **wird** derzeit von der Lausitzer Flutungszentrale bei der LMBV **erarbeitet** und mit den zuständigen Behörden **noch abgestimmt**. Die LMBV plant gegenwärtig vom Zeitablauf her, im Herbst 2012 und Frühjahr (denkbar März/April 2013) stufenweise bestimmte Seewasserhöhen bis zur +186 mNN anfahren. Bis Ende 2013 wird nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich der vorgesehene Höchststau von +186,5 mNN „angefahren“ werden können, um auch noch einmal die Standsicherheit der Böschungen und des Bauwerkes planmäßig zu testen. Damit dürfte der Berzdorfer See dann erstmals nach elfjährigem Flutungsregime seinen Endwasserstand erreichen.

**Aktuelle Kennzahlen** des Berzdorfer Sees: Fläche: 965 ha; See-Volumen: 333 Mio. Kubikmeter; Geplanter Endwasserstand: 186,5 m NN; Flutungsbeginn: 01.11.2002; Einleitung 2012: 0,4 Mio. Kubikmeter (Pließnitz); Einleitmenge ges. kumulativ: 331,0 Mio. Kubikmeter; Wasserstand: 185,0 m NN; Füllstand: 96 %; ph-Wert: 7,9 bei Messung in 03/2012